

# Spätere Schulferien in NRW?

**Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. Juli 2025 19:43**

## Zitat von Humblebee

Fronleichnam ist in nur in 6 von 16 BL ein gesetzlicher Feiertag, das ist dir klar, oder?  
Dazu gehören auch BW und BY, wo Fronleichnam in den Pfingstferien liegt 😊.

Fronleichnam liegt nicht per se in den Pfingstferien - aber meistens (weil sowohl die Pfingstwoche, als auch die Woche mit Fronleichnam in BY und BW nur 4 Arbeitstage haben - und die arbeitende Bevölkerung außerhalb des Schuldienstes mit 8 Urlaubstagen zwei komplette Wochen Urlaub abdecken kann.

Wobei die christlichen Hochfeste - inklusive Aschermittwoch und Christi Himmelfahrt miteinander verknüpft sind und - den Urheiden sei Dank - am Vollmond nach der Frühjahrs-Tag-und-Nachtgleiche (→ [Äquinoktium](#)) hängen.

Der Ostersonntag liegt immer auf dem ersten Sonntag nach diesem Frühjahrvollmond. Aus diesem Grund besitzt Ostern kein fixes Datum (wie z.B. Weihnachten, das 3 Tage nach der Winter-Tag-und-Nachtgleiche liegt (und daher keinen Sonntag gebucht hat).

Ostern ist das christliche Frühjahrdfest. Es "besetzt" die heidnischen Riten, die zur Frühjahrs-Tag-und-Nachtgleiche zu Ehren von Wotan (=Odin) und Donar und speziell zu Ehren der **Göttin Ostara** gefeiert wurden. So wurde dieses Fest, das die Auferstehung der Natur feierte, zum Fest der Auferstehung Christi umgewidmet und vereinnahmt. Der April hieß daher auch "Ostermonat" - zu Ehren von "Ostara" - nicht erst seit Einführung des Christentums.

In der jüdischen Tradition beginnt das → [Pessach-Fest](#) am ersten Vollmond nach der Frühjahrs-Tag-und-Nachtgleiche - woraus sich die christliche Osterfest-Tradition ebenfalls herleiten lässt. Der **Ramadan** ist der [Fastenmonat](#) der [Muslime](#). Auch hier gibt es eine Parallele zum Christentum und Judentum - mit dem Unterschied, dass der Beginn am Neumond des neunten Monats im [islamischen Mondkalender](#) liegt.

**Aschermittwoch** wiederum liegt genau 46 Tage vor Ostersonntag. Weshalb sind das 46 Tage - und nicht 40 Tage? - Weil den Mönchen und Bischöfen im Mittelalter während der Fastenzeit der Magen zu laut knurrte. So wurde in der Synode von Benevent (1091) festgesetzt, dass an den Sonntagen (den Festtagen des Herrn) nicht gefastet werden müsse. Die Fastenzeit dauert seither 6 Wochen und 4 Tage ( $7 \times 6 = 42$  plus  $4 = 46$  Tage), statt 40 Tage. Funfact: Biber durften in der Fastenzeit geschlachtet und gegessen werden, weil sie als "Fischwesen" galten.

Andere christliche Feiertage haben einen festen Abstand vom Ostersonntag:

[Palmsonntag](#) (–7 Tage)

[Christi Himmelfahrt](#) = [Vatertag](#) (+39 Tage - immer Donnerstag)

Pfingstsonntag (+49 Tage = 7 Wochen)

Trinitatis (+56 Tage = 8 Wochen)

Fronleichnam (+60 Tage - immer Donnerstag)

Aus diesem Grund wechseln die Termine der Osterferien und Pfingstferien jedes Jahr. An diesen hängen wiederum die Sommerferien in Baden-Württemberg und Bayern. Das ist so. Das g'hört so. Das ist gottgewollt - bzw. heidnisch/teuflisch festgezurrt 😊

Der Abstand zwischen Fronleichnam und dem Beginn der Sommerferien in BW/BY schwankt zwischen 5 und 10 Wochen, abhängig vom Kalenderjahr - und dem Ostertermin 😊

Sodale. Etrzadle wissed'r des au.